

	Objekt: Stabmixer "ESGE-Zauberstab"
	Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
	Sammlung: Inventargut
	Inventarnummer: DD13/091DA

Beschreibung

Der Mixer "ESGE Zauberstab" ist ein elektrisches Küchengerät zum Zerkleinern in Stabform. Dabei ist der obere zylindrische Teil als Griffstück aus weißem und oder hellgrauem Kunststoff gefertigt, in dem der Elektromotor mit Antriebsachse eingebaut ist und an dessen einem Ende sich ein etwa 2 Meter langes Kabel mit einfachem Netzstecker befindet. Am anderen ist ein Edelstahlstab angebracht, in dem die Antriebswelle verläuft. Am vorderen unteren Ende dieses Stabes ist ein runder, flach gewölbter Teller aus dem gleichen Material mit vier am Rand befindlichen Abstandshaltern angebracht. In der Mitte dieses Tellers können verschiedene Schneidwerkzeuge auf das Ende der Welle aufgesteckt werden. Zum Gerät gehören drei solcher Werkzeuge/Messer: Eines mit drei symmetrisch angeordneten Klingen, die anderen zwei sind als flache Scheiben gestaltet, in denen Schneiden eingearbeitet sind. Am Griffstück oben hinten befindet sich ein Schalter, mit dem der Mixer in Betrieb genommen wird. Der Stabmixer wird in ein Küchenbehältnis getaucht, in dem sich stückige Lebensmittel, meist in einer Flüssigkeit, befinden. Nach dem Einschalten des Gerätes werden die Lebensmittel je nach Messertyp und Dauer des Vorganges verschieden fein zerkleinert. So können Suppen und Soßen püriert, Kräuter gehackt und Nüsse und Kerne zerkleinert werden. Der Stabmixer wurde im Jahr 1950 vom Schweizer Erfinder Roger Perrinjaquet (1935 bis 2000) entwickelt. Das Patent erwarb dann 1954 die Firma "ESGE AG" von Perrinjaquet, die mit der Vermarktung des Mixers großen Erfolg hatte.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

H: 31 cm, B: cm, T: cm, D: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950er Jahre
	wer	ESGE AG

wo